

Die Dragoons

Von Black-Lightning

Kapitel 3: Das Training

Samuel brachte mir viele verschiedene Techniken bei. Als wir mitten im Training waren, griffen uns plötzlich zwei maskierte Kameltreiber an. Jedoch griffen beide nur Samuel an und mich beachteten sie nicht

<Was wollen die von Sam? Warum beachten sie mich nicht? >

Der Erste Kameltreiber hielt, in dem Moment, als ich dies dachte, Samuel hinterm Rücken die Arme fest und der andere zog einen Dolch aus seiner Hose. Er wollte gerade zustechen, doch ich rief vor Schreck:

„JANEIRO!“

Worauf der maskierte mit dem Dolch zu Boden fiel und sich nicht mehr bewegen konnte. Der andere ließ Samuel los und hievte seinen Kumpanen über die Schulter. Dann rannte er zu den Kamelen und ritt in Windeseile weg. Samuel stand immer noch am selben Fleck, wie vorher. Als ob er es nicht wahr haben wollte, schüttelte er den Kopf und sagte:

„Ich wusste gar nicht, dass du solche Fähigkeiten besitzt!“

Ich erwiderte, dass ich es auch nicht gewusst hatte. Nach diesem Ereignis brach Samuel das Training ab, da er doch noch ziemlich geschockt war. Wir gingen zu mir nach Hause und ließen uns auf mein Bett fallen. Irgendwie war ich durch dieses Ereignis müde geworden. Ich schlief auch gleich ein. Nach 5 Minuten bemerkte Samuel, dass ich eingeschlafen bin. Er stand auf, deckte mich zu und schrieb noch etwas auf einen Zettel, den er dann neben meinem Bett auf die Komode legte. Danach verschwand er zur Tür hinaus.

Am nächsten Morgen wachte ich auf und wunderte mich, dass ich bei mir zu Hause war. Ich sah automatisch auf meine Komode. Den Zettel bemerkte ich aber nicht. Dann stand ich auf und suchte Sonny, der gerade dabei war mein Kühlschranks, in dem ich sein Käse aufbewahrte, auszuräumen. Mir viel auf, dass ich ihn ja seit gestern mittag nicht mehr gefüttert habe. Normalerweise bekommt er 3 Mahlzeiten am Tag. Sonny rannte zur Komode, schnappte nach dem Zettel und ließ ihn vor meinen Füßen auf den Boden fallen. Ich hob ihn hoch und las ihn durch:

Liebe Mell,

danke, dass du mich gestern Mittag gerettet hast.

Ich möchte gern für eine Weile meine Ruhe haben und gehe deshalb wieder zurück nach Arrakis. Um 4:00 Uhr geht mein Flieger los. Ich möchte dich bitten mir nicht zu folgen!

Dein Sammy

P.s. Ich ruf dich am

Der Rest des Satzes war nicht mehr zu lesen, da Sonny genau an der Stelle zugebissen hatte.